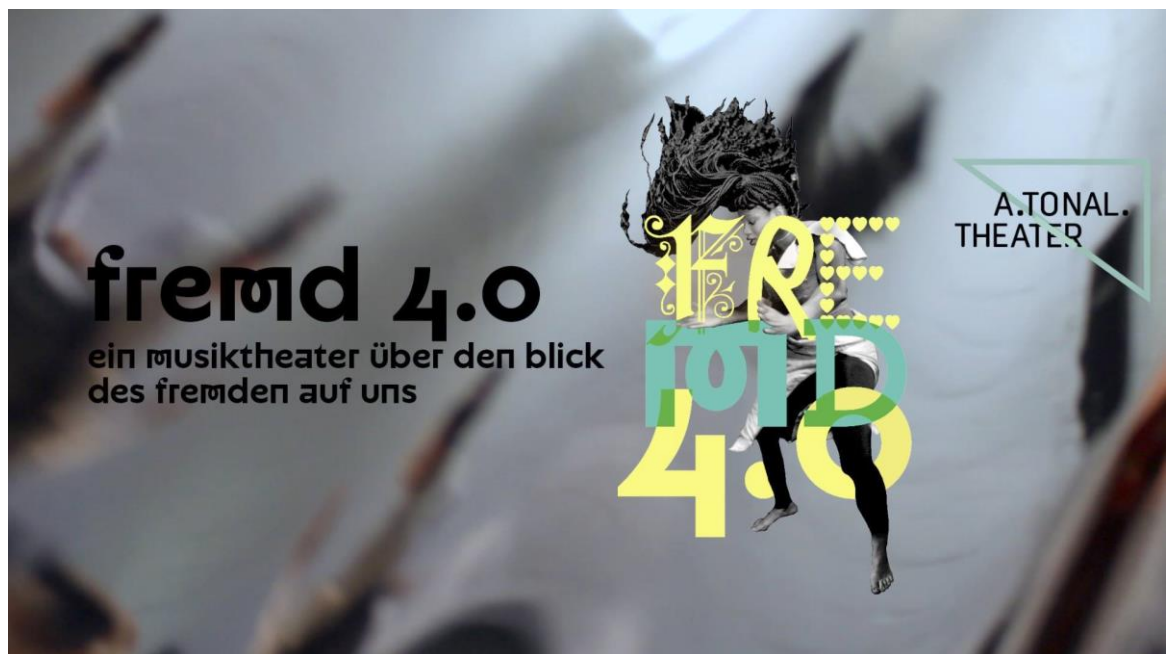


# Pressemappe



**Kontakt:** Pressebüro neurohr & andrä  
Kerstin Neurohr & Franziska Immel-Andrä  
0221/82 91 880, [presse@freihandelszone.org](mailto:presse@freihandelszone.org)

**Pressefotos:** [www.freihandelszone.org/presse](http://www.freihandelszone.org/presse)

## **Auf einen Blick**

### **A.TONAL.THEATER: FREMD 4.0**

#### **Uraufführung:**

31. Januar 2019, 20 Uhr (Uraufführung)

#### **Weitere Aufführungen in Köln:**

01.02./02.02./03.02.2019 und 21.03./22.03./23.03./24.03.2019, 20 Uhr

Alte Feuerwache Köln, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

**Karten:** 0221 – 985 45 30 / [post@atonaltheater.de](mailto:post@atonaltheater.de)

#### **Aufführungen in Mülheim an der Ruhr:**

15. Februar 2019, 19:30 (Premiere Mülheim an der Ruhr)

16.02., 19:30 und 17.02. (16:00, mit anschl. Publikumsgespräch),

29.03./30.03. (19:30) und 31.03.2019 (16:00, mit anschl. Publikumsgespräch)

Theater an der Ruhr / VoIXbühne, Adolfstraße 89a, 45468 Mülheim a.d. Ruhr

#### **Spieldauer:**

ca. 85 Minuten (ohne Pause)

#### **Pressefotos zum Download:**

<http://freihandelszone.org/presse>

#### **Weitere Infos:**

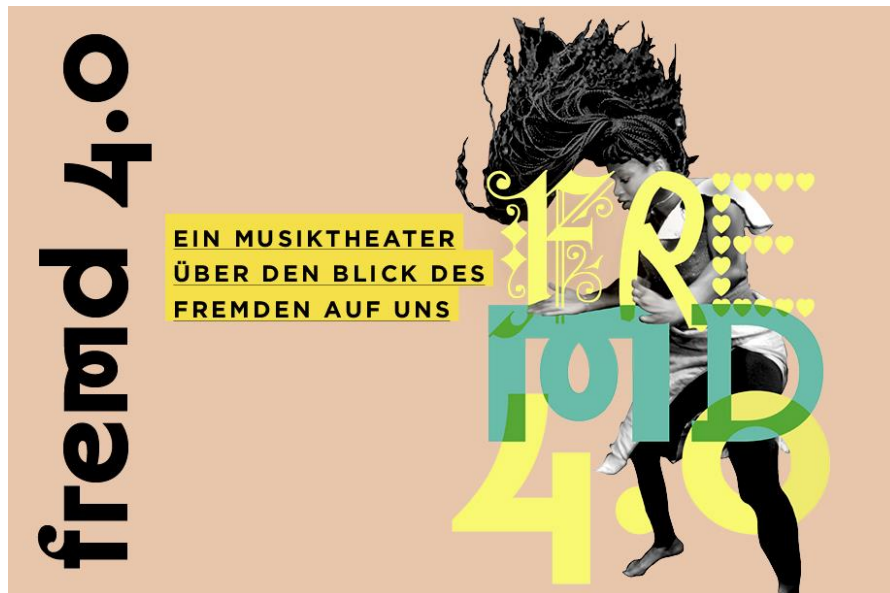
[www.atonaltheater.de](http://www.atonaltheater.de)

[www.facebook.com/Fremd-40-306199400238361/](https://www.facebook.com/Fremd-40-306199400238361/)

## Inhalt

- 4 Zum Stück: FREMD 4.0
- 6 A.TONAL.THEATER
- 8 Förderer/Unterstützung
- 9 Kontakt

## Zum Stück: FREMD 4.0. Ein Musiktheater über den Blick des Fremden auf uns



FREMD 4.0 ist ein Musiktheater mit Musikern und Darstellern aus Chile, Kuba, vom Balkan, aus dem Senegal und Syrien über den Blick des Fremden auf uns und unsere Gesellschaft. In Zeiten von Globalisierung, Social Media und digitalisierter Welt ist HEIMAT für uns zu einem brüchigen Gefühl geworden – einem „Phantomschmerz“. Im 2. Teil seiner HEIMAT-Trilogie spürt A.TONAL durch einen 180-Grad-Perspektivwechsel mit einem multinationalen Ensemble diesem schwierigen Begriff erneut nach: Wie sehen Fremde, Menschen, die im Laufe ihres Lebens nach Deutschland immigriert sind, unser Land, unsere Gesellschaft, unsere Sitten und Gebräuche?

**Regisseur Jörg Fürst über FREMD 4.0:** „Ich wollte wissen, wie Menschen, die in Deutschland fremd sind, auf unser Land sehen. Es geht also um Deutschland – betrachtet durch die Augen eines Fremden. Der Fremde, als jemand der heute kommt und morgen bleibt, hat in jeder Gesellschaft eine wichtige Funktion, weil er das „Innen“ und „Außen“ verbindet: Durch ihn können wir etwas herausfinden über deutsche Identität. Was ist es, das uns trennt? Und was ist universell, was sind die uns universell verbindenden Elemente? Für die Aufführung gilt: Das alles und alle verbindende, wegweisende Momentum ist die Musik...“

**Mit:** Aidara Seck (Trommler & Sänger, Senegal), Mohammad „Saado“  
Kharouf (Schauspieler & Tänzer, Syrien), Majela van der Heusen  
(Kontrabassistin & Sängerin, Kuba), Pía Miranda (Posaunistin, Chile), Rudi  
Rumstajn (Gitarrist & Kickboxer, Balkan)

**Text & Musik:** Ensemble

**Regie:** Jörg Fürst

**Bühne:** Jana Denhoven

**Videoscreening/Blog:** Valerij Lisac

**Kostüme:** Monika Odenthal

**Lichtdesign:** Kerp Holz

**Technische Leitung:** Dirk Lohmann

**Produktion:** Anja Hüben Renate Grimaldi

**PR:** neurohr&andrä (Köln)

**Layoutdesign:** molter&sartor Düsseldorf

**Fotomotiv Postkarte/Plakat:** Anja Hüben

**Fotodokumentation:** Werner Meyer / MEYER ORIGINALS

**Videodokumentation:** Susann Martin

**Fahrdienst:** Christian Bohne

## A.TONAL.THEATER

Seit seiner Gründung im Jahr 2002 bezeichnet A.TONAL.THEATER ein professionelles Produktionsteam für zeitgenössische Darstellende Kunst, welches aus Jana Denhoven (Bühne, Berlin), Jörg Fürst (Regie & Autor, Köln), Kerp Holz (Lichtdesign, Leipzig), Monika Odenthal (Kostüm & Zeichnungen, Köln) und Valerij Lisac (Musik, Video, Internet-TV, Köln) besteht.

In der Zusammenarbeit mit einem Pool von professionellen Darstellern und Musikern sowie den Kooperationspartnern sind seither 20 interdisziplinäre Performances im Grenzbereich von Schauspiel, Performance und Musiktheater entstanden. Mit Autoren wie Roland Schimmelpfennig, Albert Ostermaier, Franz Xaver Kroetz, Maarten Keulemans und Werner Fritsch sowie dem Komponisten Moritz Eggert haben namhafte zeitgenössische Künstler ihre Werke A.TONAL.THEATER zur Ur- bzw. Deutschen Erstaufführung anvertraut.

A.TONAL ist seit 2004 Gründungsmitglied des Kölner Ensemblesnetzwerkes Freihandelszone - der mobilen „Eingreiftruppe“ in Sachen „Freies Theater“ in Köln. A.TONAL ist Mitveranstalter der internationalen Tanz- & Theaterfestivals GLOBALIZE:COLOGNE (2006 – 2016) und URBÄNG! Das neue Festival für Darstellende Kunst in Köln (seit 2017). Seit 2012 ist man auch Produzent internationaler Koproduktionen wie „SIN OF SUCCESS“ der tunesischen Autorin und Regisseurin Meriam Bouselmi sowie der autobiografischen Stücke „HAK“ und „Three rooms“ der syrischen Schauspielerin Amal Omran, die ihr Land im Zuge des Bürgerkrieges verlassen musste. In einer mehrjährigen Projektreihe widmet sich A.TONAL seit 2015 in Kooperation mit dem Theater an der Ruhr einem neuen Transfer zwischen den Generationen – ein innovativer Projektansatz, dessen Zielsetzung es ist, den oft als problematisch empfundenen demographischen Wandel unserer Gesellschaft mehr als Impulsgeber für zukünftige Entwicklungen zu begreifen.

Zahlreiche Festivaleinladungen und Preise waren bisher die Folge: u.a. zu den Theaterzwang Festivals 2004 & 2006 - the best O(F) NRW – in Dortmund,

zum internationalen 360grad Festival im theaterlabor Bielefeld 2007, den Salzkammergut Festspielen Gmunden/Österreich 2008 und 2010 und den Heidelberger Stücketagen 2009. „wualitzaaa“ (Ernst Jandl) wurde mit einem Hauptpreis auf dem 11. THEATERZWANG Festival 2004 in Dortmund ausgezeichnet und von der Jury des renommierten IMPULSE Festival als eine der besten 23 freien Theaterproduktionen des Jahres 2002 in Deutschland, Österreich und der Schweiz nominiert. „WIR im FINALE“ (Marc Becker) hat den KÖLNER THEATERPREIS 2005 gewonnen, „FAUST I“ den KÖLNER THEATERPREIS 2011. Das Ensemblemitglied Daniel Mutlu („ENDE UND ANFANG“) gewann den PUCK 2008 als bester Kölner Nachwuchsschauspieler. In der Kritikerumfrage des überregionalen Fachmagazins „die deutsche bühne“ erhielt das Ensemble eine Nominierung in der Kategorie „Bestes Freies OFF-Theater 2007“. „WINTERREISE“ von Elfriede Jelinek ist schließlich für den Kölner Theaterpreis 2015 und den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater in Köln 2015 nominiert.

**Werke** (in Auswahl)

HEIMAT 4.0 (UA 2018), DIE MÖGLICHKEIT EINER INSEL (UA 2017), traumA (UA, 2015/16), WINTERREISE (2014/15), ME, MYSELF & I: AMPHITRYON (2013/14), EXIT MUNDI (UA, 2012), DIE SONNE AUF DER ZUNGE (UA, 2011), ALL INCLUSIVE (UA, 2010).

[WWW.ATONALTHEATER.DE](http://WWW.ATONALTHEATER.DE)

## Förderer/Unterstützung

**Eine Produktion von** A.TONAL.THEATER in Kooperation mit dem Theater an der Ruhr und der VolXBühne (Mülheim an der Ruhr), Freihandelszone – Ensemblesnetzwerk Köln und der Alten Feuerwache Köln.

**Gefördert durch:** Kulturrat der Stadt Köln, Ministerium für Wissenschaft und Kultur NRW, Rheinenergie Stiftung Kultur Köln, MEG – Mülheimer Entsorgungsgesellschaft. Mit dem herzlichsten Dank an Adem Köstereli & die RUHRORTER

### Partner



### Förderer



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen







## Kontakt

### A.TONAL.THEATER

Jörg Fürst

Moltkestr. 83, 50674 Köln

Fon: 0173 / 70 48 379

**Tickets:** 0221 / 985 45 30 oder [post@atonaltheater.de](mailto:post@atonaltheater.de)

[www.facebook.com/Fremd-40-306199400238361/](https://www.facebook.com/Fremd-40-306199400238361/)

[www.atonaltheater.de](http://www.atonaltheater.de)

[www.freihandelszone.org](http://www.freihandelszone.org)

### Pressebüro der Freihandelszone

neurohr & andrä GbR

Kerstin Neurohr & Franziska Immel-Andrä

Dillenburger Str. 75, 51105 Köln

Fon: 0221. 82 91 880

E-Mail: [presse@freihandelszone.org](mailto:presse@freihandelszone.org)

### Pressefotos zum Download:

<http://freihandelszone.org/presse>